

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 43 (1967-1968)
Heft: 12

Artikel: Besuch bei der schwedischen Wehrmacht
Autor: Alboth, Herbert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-705137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besuch bei der schwedischen Wehrmacht

Der Mitarbeiter des «Schweizer Soldat» hatte letztes Jahr wieder einmal Gelegenheit, während einer ganzen Woche einen Besuch bei der schwedischen Landesverteidigung zu machen und in Begleitung von zwei österreichischen Wehrpublizisten in einer vom Armeepressedienst sehr gut vorbereiteten Rundreise eine lange Reihe von Einrichtungen und Truppen zu sehen. Besonders wertvoll waren auch die Kontakte und Aussprachen mit höchsten Offizieren und den Vertretern verschiedener Waffengattungen, wobei ich an das Gespräch mit dem Chef des Führungsstabes, Generalleutnant Stig Synnergren, erinnern möchte.



Der Berichterstatter wurde auch mit einem der zahlreichen Helikopter der 1. Helikopter-Division über die Schären hinaus zur Kriegsflotte geflogen und in einer Art Traging aus der Luft auf den Kreuzer HMS Södermanland heruntergelassen und auf dem gleichen Wege wieder abgeholt, um dann direkt zu einem Panzerregiment in Strängnäs, dem Kungl Södermanlandsregemente, geflogen zu werden. Von großem Interesse war auch der Besuch in einer Schule für Stabsoffiziere der UNO und Beobachter, wo er überraschenderweise auch zwei Generalstabsmajore aus der Schweiz traf. Ein Besuch in Linköping bei der Infanterie-Kampfschule mit der Vorführung von Waffen und auch für uns interessanten Einrichtungen für die Gefechtsausbildung bot viel Sehenswertes. Besonders aktuell gestaltete sich der Besuch bei den SAAB-Flugzeugwerken mit den unterirdischen Anlagen und die Verfolgung der Testversuche mit dem neuesten Flugzeug der schwedischen Luftwaffe, dem «Viggen». Die Besichtigung der Fallschirm-

jägerschule in Karlsborg ließ einem alten Grenadier viele Erinnerungen an Locarno wach werden, wo während des letzten Aktivdienstes eine in ihrer Art ähnlichen angriffige Ausbildung vermittelt wurde. Eine Einführung in die Aufgaben der Forschungsanstalt der Landesverteidigung und eine Besichtigung in den großen Anlagen der Standart Radio in Arlanda und der Vorführung von «Svea Radar», schloß die sehr aufschlußreiche und ergiebige Rundreise durch die schwedische Landesverteidigung ab.

Unsere Sondernummer bringt eine Zusammenfassung dieser Eindrücke und ein reichhaltiges Bildmaterial. Es geht nicht darum, das zu wiederholen, was wir bereits in der Sondernummer unserer Wehrzeitung über die Neutralen aus Schweden publizierten, die wir im März 1963 herausbrachten und der Sondernummer über die NATO folgen ließen. Mit einer kurzen einleitenden Uebersicht vermitteln wir in einer Reihe von Beiträgen einen Einblick in verschiedene Waffengattungen, Waffen, Geräte und Ausbildungshilfen. Wir sind dem Oberkommando der schwedischen Armee und General Torsten Rapp dankbar für die Einladung zu dieser Rundreise und danken dem Pressechef der schwedischen Armee, Stabsredaktor Karl Erik Westerland, für die gute Vorbereitung und die Betreuung unterwegs.

Oberstleutnant Herbert Alboth



Hotel de la Gare

Bienne

Telefon 2 74 94
A. Scheibli, propriétaire

Gepflegte Küche - Cuisine soignée
Moderne Zimmer - Tout confort